

	<p>Objekt: E.J. Gumbel: "Zwei Jahre Mord", 1921</p> <p>Museum: Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Tucholsky. Bibliothek Tucholskys</p> <p>Inventarnummer: C1-00639 / SC-01031</p>
--	---

Beschreibung

Emil Gumbels Untersuchung zu politischen Morden unter dem Titel "Zwei Jahre Mord" ist als 2., verbesserte Auflage 1921 mit einem Vorwort von G.F. Nicolai im Verlag Neues Vaterland in Berlin und ab der 5. Auflage unter dem Titel "Vier Jahre politischer Mord" im Verlag der neuen Gesellschaft, Berlin-Fichtenau erschienen.

Der Mathematiker Emil Gumbel war Pazifist, wie Tucholsky Mitglied der "Deutschen Liga der Menschenrechte". Er thematisierte in "Zwei Jahre Mord" die politischen Morde in der Nachkriegszeit und stellte Statistiken auf. Gumbel begründete gemeinsam mit Tucholsky und Carl von Ossietzky 1919 den "Friedensbund der Kriegsteilnehmer" und initiierte mit ihnen die "Nie wieder Krieg"-Kundgebungen.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Karton
Maße: 8°, 63 Seiten

Ereignisse

Verfasst	wann	1921
	wer	Emil Julius Gumbel (1891-1966)
	wo	Heidelberg
Gedruckt	wann	1921
	wer	Verlag Neues Vaterland
	wo	Berlin

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Emil Julius Gumbel (1891-1966)

wo

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Mord
- Pazifismus
- Statistik